

Umweiseln mit schlupfreifer Weiselzelle

- Kurzinfo -

- Ablegerbildung

9 Tage vor dem Zusetzen der Weiselzelle wird pro Weiselzelle ein Ableger (bestehend aus Futterwabe + 2 Brutwaben mit reichlich verdeckelter Brut + ansitzende Bienen + 2 Leerwaben) gebildet



- Weiselzellen abholen

- Weiselzellen in Ableger ausbrechen

- 1-2 Stunden warten

- frisch gedeckelte oder schlupfreie Weiselzelle zusetzen



Die Weiselzelle wird in die Wabengasse in der Zargenmitte gehängt. Sie kann seitlich zusätzlich durch einen Zellenausfressschutz aus Kunststoff geschützt werden.

- 3 Wochen warten

- kurze Kontrolle auf Eilage der neuen Königin

- Altvolk entweiseln

- 1-2 Stunden warten

- Ableger über Zeitungspapier mit Altvolk vereinigen

In das Zeitungspapier werden kleine Löcher gestoßen, um den Bienen ein Abnagen des Papiers zu erleichtern und auf das Altvolk gelegt. Die Einheit mit der neuen Königin wird auf das Zeitungspapier gestellt. Die Sicherheit steigt, wenn die neue Königin bereits kräftig in Eilage ist.



- 1 Woche warten

- kurze Kontrolle, ob die Königin in Eilage ist

Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>